

DSV-Gruppe: Evolution mit Rational RequisitePro



Überblick

■ Die Aufgabe

Etablierung einer evolutionären Vorgehensweise zur Software-Entwicklung, in der eine Reihe von 'Prototypen' bis hin zum endgültigen System möglich ist

■ Die Lösung

Die Implementierung von IBM Rational RequisitePro ermöglicht die dynamische Erstellung, Analyse und Verwaltung von Anforderungen und Anwendungsfällen bei der Software-Entwicklung

■ Die Vorteile

Robuste Datenbank-Infrastruktur, filterbare Anforderungsattribute, umfassende Rückverfolgbarkeit und Abdeckungsanalyse, detaillierte Analyse der Auswirkung von Änderungen mit Prüfprotokoll und E-Mail-Benachrichtigung, Erstellung und Vergleich von Projekt-Ausgangsdaten, Webzugriff für verteilte Teams

Kompetenz im IT-Umfeld der Sparkassen.

Der Deutsche Sparkassenverlag (DSV) zählt zu den größten Medienhäusern in Deutschland und ist der bundesweit umsatzstärkste Fachverlag der Kreditwirtschaft. Als spezialisierter Lösungsanbieter für die Unternehmen und Verbände der Sparkassen-Finanzgruppe bündelt er seine Kernkompetenzen in den Geschäftssparten Medien, Kartensysteme und Systemhaus.

Durch die Bündelung von IT-Fachwissen in Kompetenzfeldern, verknüpft mit einem sparkassenspezifischen Leistungsportfolio, schafft die DSV-Gruppe innovative Lösungsangebote für die Sparkassen-Finanzgruppe. Von der Produktplanung und -beschaffung bis zu Entwicklung und Realisierung, von der Bedarfsanalyse über die umfassende Beratung bis zu Betrieb, Wartung und Support unterstützt der DSV die Institute. Dazu gehört auch ein breites Spektrum an Softwarelösungen, die speziell auf die Belange der Sparkassen zugeschnitten sind.

Lösungen aus einer Hand.

Als Anbieter innovativer Lösungen ist das Systemhaus dennoch gefordert, auch komplexe Lösungen einfach und übersichtlich zu gestalten. Gleichzeitig erwarten die Kunden Lösungen aus einer Hand – ungeachtet der Größe des Projekts. Die Softwarelösungen müssen alle Auflagen zur Revisionssicherheit erfüllen, die Anforderungen müssen für den Kunden transparent sein und sich automatisch in der Dokumentation widerspiegeln. Testtools sollen aufzeigen, dass alle Anforderungen optimal abgebildet und deren Ergebnisse dem Kunden als Abnahmereport vorgelegt werden können. Das erfordert eine entsprechende Methodik. Insbesondere gilt es, Änderungen in den Projekten schnell, flexibel und effektiv zu gestalten, um deren Umsetzung auch während der Entwicklung zu garantieren.

Von 'Prototypen' bis hin zum endgültigen System.

Das Ziel hatte das Systemhaus wie folgt definiert: Die kontrollierte, iterative Entwicklung unterstützt die Vorgehensweise der Erstellung von Software-Systemen in kleinen Schritten. Sie basiert auf der Annahme, dass nicht alle Anforderungen bereits zu Beginn des Projekts bekannt sind. Änderungen in den Anforderungen werden erwartet und können in allen Phasen des Entwicklungsprozesses berücksichtigt werden. Das Ergebnis ist eine evolutionäre Vorgehensweise der Software-Entwicklung, in der eine Reihe von 'Prototypen' bis hin zum endgültigen System entwickelt wird.

Als Analysetool fiel die Entscheidung zugunsten von IBM Rational RequisitePro. André Koschinowski, Abteilungsleiter Entwicklung IT-Produkte im Systemhaus der DSV-Gruppe: „IBM Rational RequisitePro verknüpft das Anforderungsmanagement mit einem aktiven Risikomanagement. Das minimiert das Risikopotenzial und sorgt automatisch für die reversionssichere und gesetzeskonforme Lösung – in jeder Entwicklungsphase.“

RequisitePro – Verwaltung gesetzlicher Anforderungen im Einklang mit anderen Softwareanforderungen.

IBM Rational RequisitePro präsentiert sich unter der Oberfläche von MS-Word. Dahinter verbirgt sich eine robuste Datenbank-Infrastruktur, die weit mehr beherrscht als die detaillierte Analyse der Auswirkung von Änderungen mit Prüfprotokoll und E-Mail-Benachrichtigung. Anpassbare und filtrierbare Anforderungsattribute, umfassende Rückverfolgbarkeit und Abdeckungsanalyse sowie die Erstellung und der Vergleich von Projekt-Ausgangsdaten gestalten selbst Großprojekte planbar, realisierbar und zielgerichtet.

Beispielsweise die Systeme zur Kredit-Information: Hier muss eine große Anzahl von gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden. Durch grafische Anforderungsverknüpfungen können diese gesetzlichen Anforderungen und ihr Einfluss auf andere Anforderungstypen des Systems klar abgebildet und bei Änderungen einfach nachvollzogen werden. Die Kunden profitieren von einer zuverlässigen Lösung, deren Qualität auch beim Releasewechsel voll erhalten bleibt.

Intensive Planung und Setup-Phase als Basis.

Für die Einführung hat das Systemhaus einen Rational Unified Process (RUP) definiert, der mit dem Verstehen des Problems und seiner Lösung beginnt und nach der implementierten Lösung in deren Akzeptanz mündet. Zahlreiche Aspekte wurden dabei berücksichtigt: die Organisationseinheiten und Unternehmensprozesse der DSV-Gruppe, die Auswahl der infrage kommenden Werkzeuge für den Einsatz und eine besondere Methodik, die die Individualisierung des DSV-RUP ermöglicht. Auf der Basis von Best Practices wurden Artefakte in Rational RequisitePro definiert, die den jeweiligen Anforderungen am besten gerecht werden. Dedizierte RUP-Teams haben als Multiplikatoren zudem zum nachhaltigen Erfolg der Implementierung beigetragen.

Der Zugriff auf IBM Rational RequisitePro erfolgt sowohl über Clients unter Windows als auch Browser basiert. Damit steht das Tool gleichermaßen internen Mitarbeitern, Projektgruppen und den Kunden zur Verfügung. Die Entwicklung präsentiert sich selbst verteilten Teams jederzeit transparent.

Implementierung flächendeckend erfolgreich.

Der DSV-Gruppe eröffnen sich neue Möglichkeiten mit dem Einsatz von IBM Rational RequisitePro. Durch das individualisierte RUP-Vorgehen konnte die flächendeckende, systemhausweite Einführung des Tool- und Methodeinsatzes in vier Pilotprojekten umgesetzt werden. Der Projekterfolg hat sich durch aktive Risikosteuerung mithilfe eines iterativen Software-Entwicklungsprozesses deutlich verbessert. Durch das kontinuierliche Anforderungsmanagement wurde die Qualität der Software sowie der Grad der Standardisierung und Automatisierung erhöht.

„Über ein Jahr Erfahrung beweist uns, dass IBM Rational RequisitePro die ideale Basis zur Entwicklung gesetzeskonformer Software bildet.“

*André Koschinowski,
Abteilungsleiter Entwicklung IT-Produkte im
Systemhaus der DSV-Gruppe*



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.